



Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Heckel

28832 Achim, 08.03.2021
Tel. 04202 / 7 13 42
Mobil 0173 / 56 31 767
e-mail wgaheckel@web.de
www.wga-achim.de

An die Lokalreaktionen
Achimer Kurier
Achimer Kreisblatt

Pressemitteilung

Wählergemeinschaft Achim WGA nimmt noch einmal Stellung zu

Achim-West

Die WGA verabschiedet sich vom Projekt Achim-West aus.

Warum:

Nachdem die Verwaltung Ende Januar 2021 in einer Vorlage die neuen Ergebnisse den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt hat, ist die nichtendende Kostenexplosion in den letzten Jahren auf über 150 Millionen Euro angestiegen und hat sich mehr als verdoppelt.

Für die Wählergemeinschaft Achim ist damit eine Dimension erreicht, die für eine Stadt wie Achim eine Nummer zu groß ist, wenn man sich ehrlich mit der Vorlage auseinandersetzt. Es klafft immerhin noch eine Finanzlücke von mehr als 50 Millionen Euro, die von Achim und Bremen zutragen wären. Lt. Verwaltung beteiligen sich an die verbleibenden 96,6 Millionen Euro, das Land Niedersachsen mit 30,3 Millionen Euro, die Deutsche Bahn AG mit 1,3 Millionen und der Landkreis Verden mit 1,8 Millionen. Die noch fehlende Restsumme von ca. 63 Millionen Euro soll durch Verkaufserlöse von Gewerbegrundstücke erfolgen.

Wir können uns nicht vorstellen, dass sich die Rahmenbedingungen für die Stadt Achim als eine der Gesellschafterinnen der AWE (Achim-West-Entwicklungsgesellschaft) mit Bremen und eventuell noch dem Landkreis, um deren weitere Beteiligungen es gehen soll, sich wesentlich verbessern, zu Gunsten Achims.

Es könne nicht sein, dass die Stadt Achim das gesamte Projekt manage und am Ende nicht dafür belohnt wird. Bremen selbst entwickelt schon seit längerem großflächig Gewerbeflächen in der Hemelinger Marsch an der Hansalinie und bemüht sich um einen eigenen Autobahnanschluss in der Nähe von Bremen-Arbergen und so könnte das Interesse an Achim-West nach hinten gestellt werden, zum Nachteil von Achim.

Die Kosten für die einzelnen Verkehrsbauwerke z. Bsp. Neue Planstraße, Brücke der DB und neuer BAB-Anschluss und weitere sind entsprechend gestiegen und könnten je nach Baubeginn eventuell nochmals teurer werden.

Wähler-
Gemeinschaft
Achim



Fraktion im Rat der Stadt Achim

Aufgrund der Unwägbarkeiten, die aus der Vorlage hervorgehen, sehe die WGA in Achim-West ein finanzielles Risiko, dass am Ende alle Achimer Bürger zu tragen hätten, indem sie für die Verschuldung aufkommen müssten.

Daher hat sich die WGA, im letzten Ausschuss für Organisation, Finanzen und Personal am 18.02.2021, vom Projekt Achim-West **verabschiedet** und der von der Verwaltung zur Abstimmung gestellten Beschlussvorlage nicht zugestimmt, Haushaltsmittel für die Jahre 2021 und 2022 sowie mittelfristig in der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 zur Verfügung zu stellen, sollte das Projekt in Angriff genommen werden.

Wir sind weiter gegen eine Flächenversiegelung in Achim-West durch übergroße Bauten von Gewerbeansiedlung. Dadurch wird wertvolle Natur zerstört, wie zum Beispiel der Niedermoorboden.

Weiter stehen wir einer Verkehrsentlastung für Uphusen sehr skeptisch gegenüber, die ursprünglich eine Verbesserung für diesen Ortsteil bringen sollte. Leider wird sich der Verkehr innerhalb Achims durch Achim-West erheblich verschlechtern, besonders in Richtung Bierden.